

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 7396**



**Staatsarchiv Hamburg**

**Oberfinanzpräsident**

Flg 7396

---

---

---

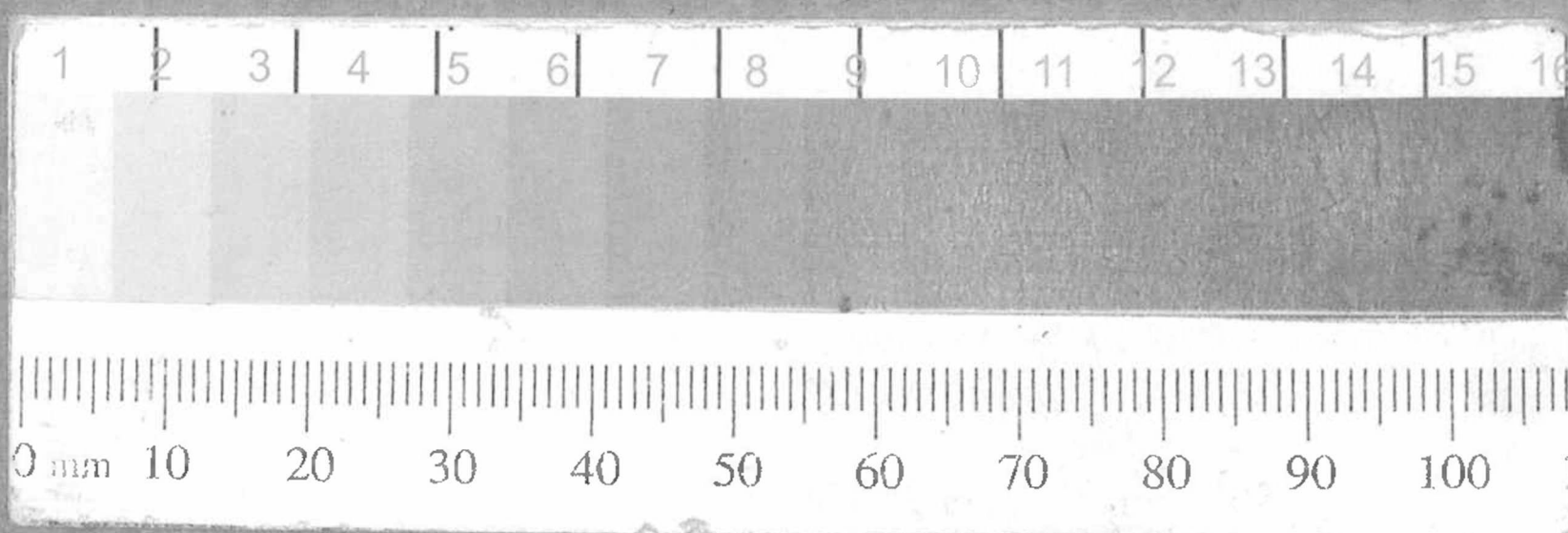
---

---

---

---

---





30/7. 29

Auswanderer: Martin Jacob Raphael

## I. Unterlagen:

### 1. Karteifarte:

2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fäch)

### 3. Schuldenregelungserklärung:

4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte!):

### 5. U. B. Kämmerer:

6. U. B. Reichsbank:

7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)

a) Hauptgut:

b) Schmuck:

c) Reisegepäck:

## II. Bearbeitung:

8. C. A. § 59?:

9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):

## 10. Umzugsgutlisten an

a) ~~35 St. (Bordr.) ab~~

b) Antr. St. zurück

11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom *Ger. Wetz. W. 564/12*

12. Feststellungsbescheid  
(Degeo-Abgabe) (Vordruck):

### 13. ~~Besondere~~ Anträge?

#### 14. ~~Auswanderer-~~Vorbescheid am

15. a) Dego (~~Zahlungs~~-Quittg.):

b) Dego benachr. (Vordr.):

c) ~~Dego~~ Liste not.:

16. ~~Schmuck~~ (Depot-Schein):

17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)

a) Sptg.

~~St. Annen/Rehrwieder~~

b) Antragst. benachr.:

18. u. B. für den Paß  
(Vordr. an K-Paßstelle):

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte.

20. Polizei. Dauerabmeldg.:

21. Passage-Papiere:

22. ~~Pap~~/Pässe gesperrt ab: 19. 11. 39

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

## 26. Sperrverfügungen:

27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:

28. Nachricht an ~~N~~ zwecks Aufhebung der S. A.:

29. Bemerkungen:

regelethen 25/7. 29

29. Aug. 1939  
Vorzahnung  
wegen Abzahn.

Autopsie mit foll. hist.  
gymn. Untersuchung d.  
Knochenmarkes d. Thiere s. 14. 24  
im Okt. 1934. 19/11. 34

16. Nov. 1939



15. Aug. 1939

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Martin Israel Raphael  
b) genaue Anschrift: Hamburg 13 Parkallee 70  
c) Staatsangehörigkeit: Dänisch  
2. Geburtsdatum: 17. 12. 82  
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude  
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet  
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? Ehefrau  
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Ehefrau: Alga Sara Name: geb. am 8. 7. 1887  
1. Kind: / geb. am /  
2. Kind: / geb. am /

Juden  
im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? Polivien  
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?  
Vom 3. 8. 1931 bis 1. 5. 1932 in (Ort) Grevenbroich  
Vom 15. 5. 1932 bis 27. 6. 1936 in (Ort) Bremsehweig  
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM 100 - y Monat m / Fern Kauf in Wohnung  
1937 RM 100 Lohnempfänger  
1938 RM 100

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM Kein

wenden!



# Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck

*RM*           /          

2. Wertpapiere

*RM*           

3. Hypotheken

*RM*           

4. Rückkaufswert von Versicherungen

*RM*           

5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an  
Grundstücken (außer Hypotheken)

*RM*           

6. Beteiligungen

*RM*           

7. Sonstige Forderungen

*RM*           

Gesamtsumme der Aktiven

*RM*           

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (ein-  
schließlich Reichsfluchtsteuer und Sühne-  
zahlung)

*RM*           

Mithin Gesamtvermögen

*RM*           

Ort:

*Hamburg*

Datum:

*10. 8*

19

*39*

*Moshe Israel Kaplan*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm  
auswandernden Personen, soweit diese eigenes  
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)



Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

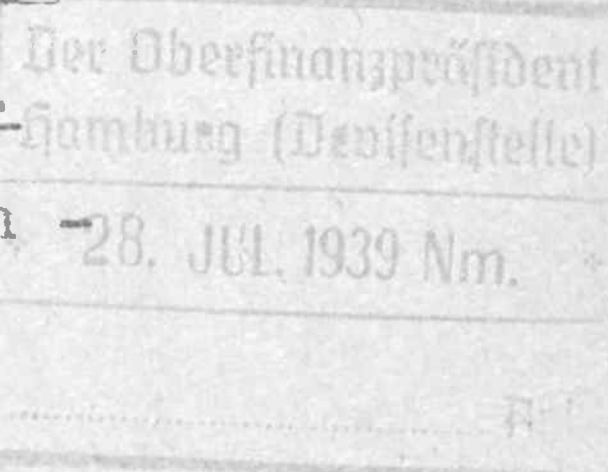
Steuer-Nr. 059178/39.

Hamburg, 25. Juli 1939 1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich



Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Devisenstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis ~~XXXXXXXXXXXXXX~~ 1939.

Der Diener Martin Israel R a p h a e l

geboren am 17. 12. 86.

in Neustadt b. Pinne

und seine Ehefrau Olga Sara

, geb. Heinemann

geboren am 8. 7. 87.

in Grevenbroich

und keine minderjährige Kinder

Bevollm. Vertreter ist kein

Anschrift: Hamburg, Parkallee 70 b. H e r z

~~XXXXXXXXXXXX~~ - beabsichtigen

nach B o l i v i e n

auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände: keine

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.



~~In Vertretung~~ - Im Auftrag

*Willms*  
*Law*



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt  
Finanzamt  
Hamburg-Friedrichs-Allee  
(Lohnsteuerstelle)  
Steuernummer:

Hamburg Ort 14. Juli 1939

### Vermögenserklärung

des Auswanderers *Martin Israel Raphael*  
und seiner Ehefrau *Olga Sara*, geb *Heinemann*  
Wohnung: *Hamburg, Parkallee 70*  
nach dem Stand vom 14. Juli 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): *eingelagert 300 RM.*
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
*kein*
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
*kein*
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
*kein*
5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
*kein*
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
*kein*



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

*kein*

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

*kein*

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

*kein*

10. **Edle Metalle:**

a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

*in dem Frauring*  
*kein*

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

*1 kleine Taschenuhr*

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

*kein*

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):

*kein*

13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

*kein*

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

*kein*

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

*kein*

Ich versichere, daß ich die obstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meines Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.



*Gelesen:*  
*25. Juli 1939*  
*Abt. Ausw.*  
*Abt. Einw.*

*Moshe Israel Raphe*  
Rechtsverbindliche Unterschrift







(Unterschrift)

A.

a) Zollfahndungsstelle in .....  
b) Reichsbankanstalt in .....  
c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) ..... in .....  
d) Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in .....  
e) Hauptzollamt: .....  
f) Zentrale Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194  
g) .....  
h) .....

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. V. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:  
für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,  
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,  
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlaß des Reichs und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —.
- 4) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RGBl. I, S. 922 —.
- 5) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:  
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.
- 6) Nichtzutreffendes ist zu streichen.



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt  
Hamburg-Neustadt-Bezirks-Steueramt  
(Lohnsteuerstelle)

Hamburg

Ort

14. Juli

1939

Steuernummer: .....

Vermögenserklärung

des Auswanderers

Martin Israel Raphael

und seiner Ehefrau

Olga Sara

, geb

Heinemann

Wohnung:

Hamburg Parkallee 70

nach dem Stand vom

14. Juli

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): ungefähr 300 R.M.

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

kein

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

kein

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

kein

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

kein

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

kein



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):  
*nein*
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):  
*nein*
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*nein*
10. **Edle Metalle:**  
 a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*ja ein Trauring*  
*nein*  
 b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*1 feilb. Tafelmünze*
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):  
*nein*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):  
*nein*
13. **Schulden und Lasten** [z. B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):  
*nein*
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?  
*nein*
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?  
*nein*
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?  
*nein*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Moshe Israel Kapschal*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

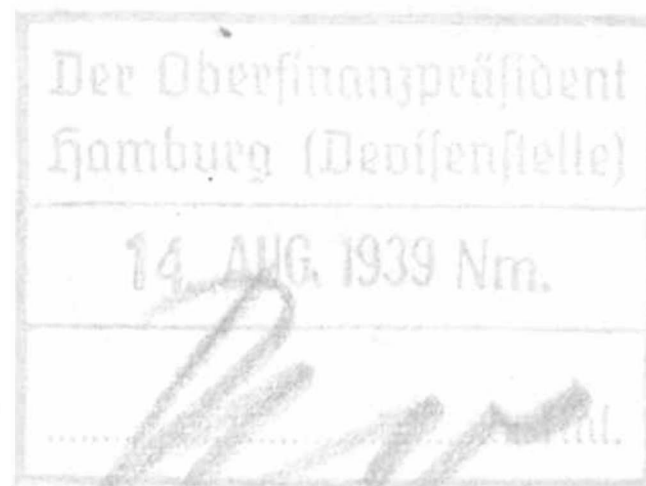


13. Aug. 1939

Martin Israel Raphael

Hamburg 13. d. 14. August 39.  
Parkallee 70.

17/37  
An den  
Herrn Oberfinanzpräsident  
Devisenstelle  
Hamburg 11.



In der Anlage überreiche ich Ihnen:

- 1.) 3 Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts Rechtes Alsterufer
- 2.) 1 Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kammerei
- 3.) 1 " " " " Reichsbank
- 4.) 1 " " " " des Jüd. Religionsverbandes
- 5.) 1 Schuldenregulierungserklärung
- 6.) 2 Anträge zur Beförderung von Umzugsgut
- 7.) 2 " auf Mitnahme " " "

Ich bitte zwecks Beschleunigung meiner Auswanderung die erforderlichen Bescheinigungen schnellstens zu erteilen.

Einlagen.

Hochachtungsvoll.

*Martin Israel Raphael*



Martin Israel Raphael

Hamburg 13. d. 14. August 1939.  
Parkallee 70.

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle  
Hamburg 11.

Hierdurch erkläre ich, dass ich seit meinem im Jahre 1936 erfolgten Zuzug nach Hamburg keinerlei Gold-Silber oder sonstige Wertgegenstände in meinem Besitz hatte.

Ich habe diese alle nachweislich bereits vorher zur Bestreitung unseres Lebensunterhaltes in Braunschweig verkaufen müssen.

Hochachtungsvoll.

*Martin Israel Raphael*



REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G  
- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Martin Israel Raphael u. Ehefrau Olga geb. Heinemann,*  
*Hamburg 13, Parkallee 70*

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 14. Juli 1939

Hoe/Kr

Reichsbankhauptstelle





## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Martin Israel R a p h a e l, geb.am 17.12.1882,  
und seine Ehefrau Olga Sara geb.Heinemann, geb.am 8.7.1887,  
wohnhafte in Hamburg 13, Parkallee 70,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Herrn

M.I.Raphael,

Hamburg 13,  
Parkallee 70.



Im Auftrage:

*Mech*  
*H. Fuhr.*

Auf Ihren Antrag vom 14.7.39.

*P*



15. Aug. 1939

## Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 13, den 10. 8. 39  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Martin Israel Raphael  
Genaue Anschrift: Hamburg 13, Parkallee 70  
Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift: .....

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 2 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Martin Israel Raphael  
(Unterschrift)



## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 10.8.39  
(Ort und Datum)

Martin Israel Raphael  
(Unterschrift des Ehemannes)

Olga Sara Raphael  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

26. Aug. 1939

Hamburg 11, den 17. August 1939.

Geschäftszeichen: F/ 17

Gerichtsvollzieheramt

Empf. 18. AUG. 1939

23.8 - 26.11

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

*Kunze*

35 14 71

Dev. Sch. Reg. Nr. 564/

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Martin I. Raphael und Frau

in Hamburg 13 vom 10. August 1939  
Parkallee 70

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers <sup>49/39 D.St.</sup>  
— Ue.St. zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 3. Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden. Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

*Kunze*

ha



3

Unschuldig mit 27 Anlage M.  
der Weisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
J. H.

*Stempel*  
Vollstreckungsinspektion

Der Oberstaatsanwalt  
Hamburg (Weisenstelle)  
25. AUG. 1939 Nr. 7

(  
ST  
D  
G  
N  
d  
.  
.  
G  
P  
A  
F  
(  
für  
K  
O  
ezahl



# Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 564/29

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 17

Name und Anschrift  
des Auswanderers:

Herrn F. Raphael  
Berlin

Gebühren § 2 RM 22,70

" § 3 " 0,00

Porto " - 0,00

Auslagen " 0,00

Fahrkosten " - 0,00

(§ 20 GebOfGV.)

RM 22,70

Abl. Liste Nr. 574

Kostenliste Nr. 287/259

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 23. August 29

(Unterschrift  
des Sachverständigen).

bezahlt unter E. Nr. 30964



Bericht

zum Antrag des Auswanderers Martin Israel Raphael, Parkallee 70.

Bei Prüfung der Gegenstände haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Antragsteller ist mit seiner Ehefrau hier als Diener - Ehepaar angestellt.

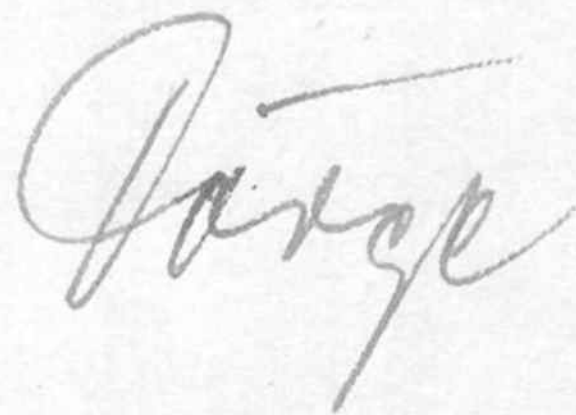
1 Teppich Pos.162 ist alt und defekt. Es fehlt Pos.153 1 Mantel.

Die Wäsche ist ~~alle~~ sehr verbraucht.

Die unter Pos.201 - 257 aufgeführten Küchengerätschaften sind ~~alles~~ neue Sachen.

Der Nachweis über 2 angeblich verlorengegangene Kisten fehlt. Pos.92 u. 93, 8 Kreidezeichnungen sind wertlos. Pos. 117, 191 u. 192 will Antragsteller versiegeln lassen.

Hamburg, den 23. August 1939.  
Der Sachverständige der Devisenstelle





— Vom Sachverständigen auszufüllen —

(Name des Sachverständigen)

(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg:

F/ 12

Name des Auswanderers:

Anschrift:

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 brauner Sammet 3 fl.	1933	5	15	abgefr 3 P. 84
4 Kapsel Metall für Feuerzeug	1933	2	10	2 85
23 Schenker Kaffeebecher	1933	6,50	5	85
25 Kilo Sammetstoff	-	100,-	100	2 85
4 Kapsel 8 Kilo für Feuerzeug	-	32,50	20	91. 114-115
4 Kilo für Feuerzeug	1933	8	5	92
2 Kilo für Feuerzeug	1933	3,50	3	122
39 P. für Feuerzeug	1933	20,-	20	128
1 Kilo für Feuerzeug	1933	25,-	25	129-130
1 Kilo für Feuerzeug	1933	25,-	25	131
6 P. für Feuerzeug	1933	32,-	32	132
53 Kilo für Feuerzeug	1933	20,10	90	133-138
1 Kilo für Feuerzeug	1933	6,-	6	139
3 Kapsel 1 P. für Feuerzeug	1933	6,-	10	141-142

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt:

Martin Israel Raphael

(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Hamburg, den 27. 8. 1939

W. J. J.

Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.



# Anlage I

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Unzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/.....

Name des Auswanderers: *Mosin Israel Raphael Posen*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
16 Teile <i>Geräte &amp; Instrumente</i>	1937/38	54,55	60	abfr. 142-42
20 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	"	3,-	8	" I/II 148-50
30 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	"	18,-	20	" II 150
12 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	"	-	50	" III 152
1 <i>Teil &amp; Instrument</i>	1938	18	25	" IV 154
3 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1937/38	21,25	25	" V 155,152
1 <i>Teil &amp; Instrument</i>	1939	-	40	" VI 158
1 1/2 <i>Teil &amp; Instrument</i>	"	3,14	3	" VII 160+135
1 <i>Teil &amp; Instrument</i>	"	-	15	" VIII 161
6 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1926/39	64,38	100	" IX 174,15
30 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1926/33	22,-	40	" X 179/80
30 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1928/39	101,25	100	" XI 180-194
5 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1930/39	30,-	30	" XII 191/92
1 <i>Teil &amp; Instrument</i>	1938/39	22,-	30	" XIII 193-94
11 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1930/39	43,90	50	" XIV 195-198
113 <i>Teile &amp; Instrumente</i>	1939	131,32	150	" XV 201-257
4 3/4 <i>Teil &amp; Instrument</i>	"	22,50	25	" XVI 203-58
			11 35,-	
			40,-	
			150,-	
			290,-	



28  
30.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktäglich von 9 bis 13 Uhr.

Geschäftszeichen  
*F 17*  
In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, den 29. Aug. 1939 19..  
Gr. Burstah 31 „Sindenburghaus“ / Fernsprecher: 36 10 03

~~Firma~~ / Herrn / ~~Frau~~ / ~~Frl.~~

*Martin Ibr. Bergmann*

*Juni 13.*

*Fortw. 70.*

Betr: *Außenw.-*  
*Umsatzsteuer.*

In der vorgenannten Angelegenheit bitte ich um - Ihren  
Besuch - oder - ~~den Besuch eines Ihrer Geschäftsführer bzw.~~  
eines mit der Angelegenheit vertrauten Bevollmächtigten -  
~~am~~ ..... ~~den~~ ..... ~~19~~... - an einem der nächsten  
Werktage außer Mittwochs und Sonnabends - in meiner Dienst-  
stelle, Gr.Burstah 31, *IV* Stock. Zimmer *202* zwischen 9 und 13 Uhr.  
Außer diesem Schreiben bitte ich mitzubringen: .....

Im Auftrag

*J. K. ...*  
*J. K. ...*



31. Aug. 1939,

Das folgende Rezept ist als Versuchsaufgabe bei  
Jahresarbeit, besonders <sup>(s. auch. J. 1938. 6?)</sup> <sup>(s. auch. M. 1938. 1939.)</sup> tätig gemacht mit  
Vollprüfung. Die in den letzten aufgeführten Ver-  
fahren- u. Hilfsstoffe sollen lt. Verordng. alle alt  
u. gebrauchst sein. Nach Rücksprache von R. sind die  
im Jahr 1938-39 aufgeführten Verordng. Stoffe für  
getrunken von der J. 1938-39 aufgeführt worden.

Das folgende ist mittelalt. Es ist in diesem  
Fall von einer Verordng. von Gegenständen  
und Verordng. einer Abgabe ab.

(Anfrage wird vom J. 1938-39 aufgeführt.)

Obwohl im unvollständigen Zustand  
stehend (in einem in der M. 1938-39  
ist kein Verordng. beigefügt.)

Es sind nach dem J. 1938-39 noch andere  
abgegeben.

J. 1939



31. Aug. 1939

# Beratungsstelle des Hilfsvereins der Juden in Deutschland e. V. für Hamburg

Fernruf: 44 84 20 + Bankkonto: M. M. Warburg & Co. K. G., Hamburg + Postscheckkonto: Hamburg 2304  
Telegr.-Adr.: „Zedakah“, Hamburg + Sprechstunden: Werktäglich, ausser Mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Herrn  
Martin R a p h a e l  
Hamburg 13

-----  
Parkallee 70

**Hilfsverein der Juden in Deutschland e. V.**  
Vom Herrn Reichsminister des Innern durch  
Verfügung vom 31. 10. 1924 Nr. II 7781 als ge-  
meinnützige Auswandererberatungsstelle für  
jüdische Auswanderer anerkannt.

Hamburg 13, den 31. August 1939  
Beneckestr. 2

Betrifft: \_\_\_\_\_  
(Bei Beantwortung unbedingt anzugeben)

Beabsichtigte Ausreise nach Bolivien ( 2 Personen )

Wir bewilligen Ihnen gemeinsam mit dem Jüdischen Religions-  
verband, Hamburg, die Passage Hamburg - Arica  
III.Klasse, falls sich die Ausreise ermöglichen lässt.

Wir bitten Sie, in dieser Angelegenheit bei uns vorstellig  
zu werden, Sprechstunden: täglich von 9-12 Uhr, ausser Mittwoch,  
Zimmer 14.

Hochachtungsvoll

**BERATUNGSSTELLE**

des Hilfsvereins

der Juden in Deutschland

für Hamburg

*Dr. Gerta Krieger*



f. Ann

1

Bade

I.

RECHENUNGSBÜCHER.

Martin Israel Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

1	2	Cigarettenbehälter Glas m. Deckel 1904	Geschenk
2	1	Bierschüssel m. Deckel 1910	"
3	1	Messingleuchter 9armig 3.-	"
4	1	Zylinderhut m. Schachtel 5.-	"
5	10	Weingläser	
6	10	Likörgläser	
7	6	Wassergläser	
8	4	Bowlinggläser	
9	3	Blumenvasen blau Glas	
10	1	Konfetttschale	
11	1	Trockner	
12	3	Kaffeekannen m. Gold	
13	2	Milchkannen	
14	9	Gewürzschüsseln blau m. Gold	
15	10	flache Teller weiss " "	Hochzeitsg 1913
16	22	Dessertteller Blumenmuster	schenke
17	30	versch. Teller weiss m. Gold	
18	1	Kuchenschüssel Blumenmuster	
19	1	Sauciere weiss m. Gold	
20	1	Mundtasse weiss	
21	11	Tassen versch. Muster	
22	1	Korkenzieher, Nussknacker, Zuckerzange	
23	1	Messerkorb	
24	1	Wasserkaraffe	
25	1	Softkännchen	
26	1	Citronenpresse	
27	1	Käseglocke	
28	1	Zuckerkorb	
29	1	Schneeschläger	
30	1	Sieb	



R V I N G S P A N G E .

Martin Israel Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

31	1	buntes Tablett
2	1	Backform
3	1	Fusmatte Holz
4	1	Schreibmappe Leder
5	3	Flaschenuntersätze Alpakka
6		div. Kleingeschirr, Muscheln ,
7		Untersätze, Handwerkzeug,
8		Zentim. mass , 1. Seil, 3 Zangen, Nägel etc.
9	1	Sparbüchse Eisen
4 0	2	Bettvorleger
1	1	Briefbeschwerer Horn
2	1	Krystallschale
7	1	Photoalbum m. 12 Bildern
4	1	Ledertasche
5	2	Handarbeitskasten Leder u. Papier
6	1	Massingeleuchter
7	1	Wasserkrug Blech
8	4	Bettdecken weiss
9	2	Kaffeemützen bunt
5 0	1	Mischbeutel
1		versch. kl. Becken u. Topfpflanzen
2	6	Bettbörzige weiss
3	8	Handtücher "
4	12	Servietten Leinen u. Baumwolle
5	4	Bettlischer " u. Leinen
6	6	kle. Kissenstoffe " u. Leinen
7	15	Tischdecken ( 15 Leinen u. s. Tuch )
8	1	Vorhänge weiss
9	2	Vorhänge grün Gerd, stoff
6	2	Ninkaufbeutel

Hochzeitsge-  
schenke 1913

Ausstellung 1913.



I.

Martin Israel Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

6	1	Bademzeug	Seide
8	2	Kolldecken	braun
7	6	Tellerkissen	
4	6	Federbetten	
5	2	Nachtgeschürze	Stelagen
6	3	Kochtöpfe	
7	4	Vasen Porzellan	
8	2	Bratpfannen Eisen	
9	1	Warmflasche	
70	3	Aufhängebretter	
1	1	Garderobe	
2	1	Schubbank	
3	2	Aschbecher Glas u. Porz.	
4	2	Wollvesten	
5	1	Sträckjacke	
6	2	Kleider Sommer	
7	2	" Winter	
8	1	Morgenrock	
9	1	Corsett	
80	1	Wascheschrank m. 3 Türen Kiefer	
1	2	eis. Betten m. Matratze	1914
2	6	kl. Gardinenreste	- .50 "
7	4	Sophakissen	2.- "
4	1	Lampe m. 3 Birnen Bronze	5.- 1939
5	1	Wollschal	5.- 1918
6	je 1	Besen, Wolltuch, Handfeger,	
7		Leibbinde und Rucksack	2.- - auf 33
8		Hanteltaschen tücher	6.50 1920 / 39
9		Nachthemden	20.- " " Zur Ergänzung
90	21	Taghemden	80.- " "
1	1	Bettjacke	2.- 1920



9	II	4	Seidenschals	15.-	1930/39	zur Ergänzung
8	I	4	Bilder Kreidezeichnung	8.-	1917/24	
7		1	Wollschal	5.-	1922	
4		1	Sommerüberzieher	10.-	1923	
5		2	Frottiertbademantel	6.-	1924	
6		2	Frisiererbügel	"		Geschenk
7			div. Waschtüchlein	5.-	1925	
8		4	Bilder Kreidezeichnung	8.-	1917/25	
9			Familienwandbilder	6.-	1917/32	
10		1	Krankbettgestell	5.-	1929	
1		1	Morgenrock Damen	6.-	1927	
2		1	Damen-Sommermantel	12.-	"	
3			Damen-Wintermantel	15.-	1927	
4	I		" " "	15.-	1927	
5		2	Corsetts	8.50	1925	
6		1	Damenwollweste	8.-	1927	
7		1	Wintermäntel Herrenbr.	10.-	1925	
8		4	Anzüge Gewandst.	30.-	1926/27	
9		1	Herrenanzug	35.-	1928	
11		1	Winterüberzieher schwarz	15.-	1927	
0		1	Übergangsüberzieher	15.-	1928	
1		1	Sommerüberzieher	18.-	"	
2		5	Sportkleider Flickhemden	3.-		
3		3	Unterhosen	4.50	1931	1/28
4		5	Unterhemden	10.-	"	
5		1	Hausgrobe Wolle	8.-	1927	
6		1	<del>Seiden-Handtaschen</del>	<del>12.-</del>	<del>1929</del>	
7		1	Teewärmer Porzellan	2.-	1929	
8		3	Sommerkleider Damen	18.-	1931	
9		3	Winterkleider "	45.-	"	
12		1	steifer Hut schwarz	5.-	1927	
0		2	Handtaschen Leder	3.50	1933	
1	III		versch. Kleiderbügel u.	3.-	1932	
2	I		Rosenspanner	3.-	"	
3		1	Damen-Sommermantel	12.-	"	
4		2	blaue Dienerschürzen	"		Geschenk
5		1	Anzug	50.-	1930	
6		1	"	62.50	1931	
7		39	F. Damenstrümpfe	20.-	1925/38	zur Ergänzung
8	I-II	1	Teil Flickklappen	1.-	1930/38	
9	"	19	Damen-Beinkleider	24.-	1925/38	zur Ergänzung
13	"					



14. 2. III

1976

86/621038

2	Paar Handschuhe	Stoff	3.75	"
---	-----------------	-------	------	---

4 Internat. 10.- 1986/88

1. Waldseele braun 7.30 1936

Showerfloated 2.- 1945

1	Handspiegel	1936	Geschenk
---	-------------	------	----------

19

Wandspiegel

3	PART HORN-ASCHUNG	1927/30	
		1928/30	Gescheni

17	James C. ...	1980
18	...	1986

3. John Wesley Gabriel Jeffers 18 - 1955

1	Donat. 1888-1891, 1891-1892, 1892-1893	1893
2	Donat. 1893-1894, 1894-1895, 1895-1896	1896
3	Donat. 1896-1897, 1897-1898, 1898-1899	1899
4	Donat. 1899-1900, 1900-1901, 1901-1902	1902
5	Donat. 1902-1903, 1903-1904, 1904-1905	1905
6	Donat. 1905-1906, 1906-1907, 1907-1908	1908
7	Donat. 1908-1909, 1909-1910, 1910-1911	1911
8	Donat. 1911-1912, 1912-1913, 1913-1914	1914
9	Donat. 1914-1915, 1915-1916, 1916-1917	1917
10	Donat. 1917-1918, 1918-1919, 1919-1920	1920
11	Donat. 1920-1921, 1921-1922, 1922-1923	1923
12	Donat. 1923-1924, 1924-1925, 1925-1926	1926
13	Donat. 1926-1927, 1927-1928, 1928-1929	1929
14	Donat. 1929-1930, 1930-1931, 1931-1932	1932
15	Donat. 1932-1933, 1933-1934, 1934-1935	1935
16	Donat. 1935-1936, 1936-1937, 1937-1938	1938
17	Donat. 1938-1939, 1939-1940, 1940-1941	1941
18	Donat. 1941-1942, 1942-1943, 1943-1944	1944
19	Donat. 1944-1945, 1945-1946, 1946-1947	1947
20	Donat. 1947-1948, 1948-1949, 1949-1950	1950
21	Donat. 1950-1951, 1951-1952, 1952-1953	1953
22	Donat. 1953-1954, 1954-1955, 1955-1956	1956
23	Donat. 1956-1957, 1957-1958, 1958-1959	1959
24	Donat. 1959-1960, 1960-1961, 1961-1962	1962
25	Donat. 1962-1963, 1963-1964, 1964-1965	1965
26	Donat. 1965-1966, 1966-1967, 1967-1968	1968
27	Donat. 1968-1969, 1969-1970, 1970-1971	1971
28	Donat. 1971-1972, 1972-1973, 1973-1974	1974
29	Donat. 1974-1975, 1975-1976, 1976-1977	1977
30	Donat. 1977-1978, 1978-1979, 1979-1980	1980
31	Donat. 1980-1981, 1981-1982, 1982-1983	1983
32	Donat. 1983-1984, 1984-1985, 1985-1986	1986
33	Donat. 1986-1987, 1987-1988, 1988-1989	1989
34	Donat. 1989-1990, 1990-1991, 1991-1992	1992
35	Donat. 1992-1993, 1993-1994, 1994-1995	1995
36	Donat. 1995-1996, 1996-1997, 1997-1998	1998
37	Donat. 1998-1999, 1999-2000, 2000-2001	2001
38	Donat. 2001-2002, 2002-2003, 2003-2004	2004
39	Donat. 2004-2005, 2005-2006, 2006-2007	2007
40	Donat. 2007-2008, 2008-2009, 2009-2010	2010
41	Donat. 2010-2011, 2011-2012, 2012-2013	2013
42	Donat. 2013-2014, 2014-2015, 2015-2016	2016
43	Donat. 2016-2017, 2017-2018, 2018-2019	2019
44	Donat. 2019-2020, 2020-2021, 2021-2022	2022
45	Donat. 2022-2023, 2023-2024, 2024-2025	2025

1. Bathysphere 1930

*(continued)*

1. Dtsch. Reichste	2.40	"	zur Ergänzung
--------------------	------	---	---------------

*[Handwritten notes at bottom of page:]*

1/2 "white" - .70 "red" "blue"

*[Faint handwritten scribbles]*

23. *Unser* *als* *Bedingenden der Deutschen*

Geprüft durch den Sachverständigenrat am 27.11.1974

7/8

*H. von* Sachverständiger der Devisenstelle

May 7



*Handwritten signatures and stamps at the top of the page, including a large signature on the left and several smaller ones on the right.*

*Vertical handwritten text on the left margin, possibly a date or reference number.*

#	
H H H H H	
H	
H	

**Genehmigung 9/17/17868a/39**  
*Handwritten text and stamps in the middle section, including a date stamp '1.5.1939' and various official markings.*

*Bottom section of the document containing additional handwritten notes, stamps, and possibly a signature.*



Zur Auswanderung angeschafft als geringfügiger Ersatz für 2 nach-  
 B.1. weisslich verloren gegangene Kisten mit Geschirr. III. 2  
 Martin Israel Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

20	6	Gabeln	5.10	1939
2	1	Vorn Glas	4.-	"
3	1	Salatbesteck	1.25	"
4	1	Essbesteck	1.-	"
5	1	Kruse	-.55	"
6	1	Durchschlag	1.80	"
7	1	Marmeladendose	1.75	"
8	1	Löffel	-.35	"
9	1	Sieb	-.70	"
21	1	Wanne	3.40	"
1	1	Schüssel	-.70	"
2	2	" 70 x .38 =	1.98	"
3	1	Wasserkanne	3.-	"
4	6	Hierbacher m. Löffel	3.25	"
5	1	Schneeschläger	-.50	"
6	1	Sauciera	1.20	"
7	3	Salattieren 1.60.-.80.1.-3.40	"	"
8	3	Platten 2.10 1.30 1.30	5.-	"
9	1	Softanne	1.15	"
22	1	Zuckerdose	-.75	"
1	4	Tassen	1.50	"
2	4	Teller	1.50	"
3	1	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
4	1	"	3.10	"
5	1	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
6	2	Tablettes 3.50 3.20	6.70	"
7	6	Fischmesser	8.-	"
8	6	Esslöffel	2.10	"
9	6	Dessertlöffel	1.80	"
23	6	Gabeln	1.80	"
1	6	Teelöffel	1.50	"
2	2	Schalmesser	-.48	"
3	1	Fleischmesser	2.-	"
4	1	Schnortopf	3.90	"
5	1	"	4.20	"
6	1	Pfanne	2.15	"
7	2	Töpfe 5.- 4.30	9.30	"
8	3	Deckel 1.05 -.85 1.-	2.90	"
9	1	Mülleimer	3.85	"
24	1	Bimer	1.85	"

← prüfen!



### III.

人

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Gamburg, den 23. 4. 1974

Hamburg, den 25. 8. 1974  
 Böger Sachverfändiger der Deutschen

Genehmigung *517/172686/39.*

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 201 bis 257  
(gestrichen Nr. 223, 225 u. 251) in das Ausland wird gemäß  
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts  
unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.  
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. Sept. 1939

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
(Weissensteile)

Don't Miss









191	1/3	2	Paar Ohrringe Simili	10.-	1930/39
2	3	3	Konstschmuck		1939
3	III	1	Corsett	25.-	1939
4	-	1	Damenwolljacke	12.-	1938
5	-	2	Damenwesten weiss	5.50	1939
6	-	1	Paar Damenhautschuhe	1.80	" -
7	I	1	Pelzpetilline schwarz	5.-	1928
8	I. II	1	Dtzd. Damentaschentücher	3.60	1932/39
9	n. II	6	Damenbeinkleider beige u. weiss	15.-	1930/38
200	n. III		Waschutensilien Toilettegegenstände	12.-	1930/35

II.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 28. 8. 1939

*[Signature]* Sachverständiger der Devisenstelle

## Genehmigung F 17/17269/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 161 bis 200

(gestrichen Nr. 191 u. 192) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenz Zollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuzeigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 4 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den - 7. Sept. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

*[Signature]*

*[Signature]*



Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 17

Hamburg, den - 4. Sept. 1939  
Gr. Bursfah 31  
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer *Martin Mr. Bergsma,*  
*in. Frau Olga ?*  
*Reg. 13*  
*Postkass. 70.*  
*4. Sept.*

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen  
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.


Sicherungs-Anordnung ist am —, Gesch. S. R —, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 17

Im Auftrag

*Die aufgeführten U. B.-Anw. sind*  
*ist mit zurückgefordert.*



R/P 2566 /39

Hamburg, den 5. Sept. 1939

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung  
R keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden. - 7. Se

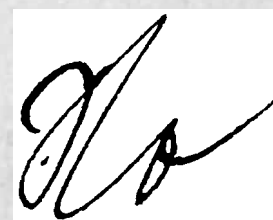
- 3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

579. 19

- 4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag





Nr. I 111530

# Pfandschein

13. Sept 1939  
Auf-Nr. ....

Geschäftsstunden:  
Werktag: 9 bis 16 Uhr  
Sonntags: 9 bis 13 Uhr

Die Öffentliche Leihanstalt I  
Hamburg 36, Bäckerbreitergang 73

Versagtag

Verfalltag

12. Sep. 1939 – 12. März 1940

Neue Nr. ....

hat gegen Verpfändung der unten aufgeführten Gegenstände nach den Bestimmungen des Leihanstaltsgesetzes und der Geschäftsbedingungen dargeliehen:

5 RM (Zwölf RM)

Geb.

RM

sind zur Einlösung eingezahlt.

R. B. ....

Nachgerechnet von

Pfandkarte getilgt

Lager entnommen

Ausgeliefert von

Transkritdruck D.R.P., Hamburg 1

5 Damen-Taschen  
5 Damen-Haarschmuck  
12 Taschentücher  
3 Klappen  
1 Taschentuch  
(beide Seiten)

RM Abzahlung

RM Gebühren

RM

sind zur Erneuerung eingezahlt.

R. B. ....

Nachgerechnet und neuen Schein  
ausgeliefert

Pfandkarte getilgt

**Rückseite beachten!**

Für die Aufnahme einer Anzeige über den Verlust eines Pfandscheines ist eine Gebühr von RM —.50 zu entrichten.



P.

Gruber

Leihanstaltsvorsteher.



Öffentliche Leihanstalten  
befinden sich:

**I. Bäckerbreitergang 73**  
(Ecke Kaiser Wilhelm-Straße)

**II. St. Pauli, Herrenweide 27**  
(beim Nobistor)

**III. St. Georg, Gothenstr. 10**  
(Nähe Berlinertor)

**IV. St. Pauli, Amandastr. 58**  
(beim Bahnhof Sternschanze)

**V. Barmbeck, Heitmannstr. 3**  
(2. Haus v. d. Hamburgerstraße)

Postsendungen sind an die zu-  
ständige Anstalt zu richten.

Postverledigung findet nur nach  
vorheriger Einsendung des Pfand-  
scheines und des erforderlichen  
Geldbetrages (Darlehen oder Ab-  
zahlung, Zinsen, Unkostengebühr,  
Porto) statt.

Postwertzeichen werden nicht in  
Zahlung genommen. Übersen-  
dungen gegen Nachnahme sind  
ausgeschlossen.

Anfragen ist Rückporto bei-  
zufügen.

Einföfung und Erneuerung erfolgt nur gegen Rückgabe des Pfandscheines  
und Zahlung der Gebühren. Bei Erneuerungen ist auch eine erforderliche Ab-  
zahlung auf das Darlehen zu leisten. Freiwillige Abzahlungen und teilweise  
Einfösungen sind jederzeit möglich, wenn die Beschaffenheit des Pfandes dies zuläßt.  
Für Mottenfraß, Bruch und ähnliche Schäden wird nicht gehaftet. Auch aus un-  
richtiger Inhaltsangabe auf dem Pfandschein können Ansprüche nicht hergeleitet  
werden. Im übrigen werden Ersazansprüche nur in Betracht gezogen, wenn sie  
söfort vor Verlassen der Diensträume geltend gemacht werden.

Nach Ablauf von 2 Monaten seit dem Verfalltag erlischt der Anspruch des  
Pfandscheininhabers auf Herausgabe des Pfandes. **Einföfung oder Erneuerung  
muß vor Ablauf dieser Frist erfolgen, da sonst der sofortige Verkauf  
unvermeidlich ist.** Verkaufsüberschüsse werden innerhalb eines Jahres vom Schluß-  
tage der Versteigerung ab gegen Rückgabe des Pfandscheines ausgezahlt. Die Auszahlung  
beginnt einen Monat nach dem Schlußtage der Versteigerung.

Die Abschätzung der Pfänder geschieht nur für Zwecke der Leihanstalt und  
verpflichtet diese in keiner Weise gegen Dritte.

Nr. ....

..... R. M.

Überschuß der

..... Versteig. 19.....

ist auszuführen.

Hbg., d. .... 19.....

..... R. M.

empfangen.

Hbg., d. ....

R. B. ....



13. Sept. 1939

ANS C. L. AHRENS

Spezialgeschäft für  
Glas und Porzellan, Haus- und  
Küchengeräte

Fernsprecher 53 06 97

Bank-Konto: Dresdner Bank in Hamburg  
Dep.-Kasse Eppendorf

HAMBURG 20, den 13. September 1939.  
Eppendorfer-Landstraße 7

B E S C H E I N I G U N G .

Ich bescheinige hiermit, von Herrn Raphael, Hamburg, Park-  
allee 70 b. Herz, die von der Devisenstelle nicht genehmigten Waren,

und zwar :

1 Kaffeemaschine	Mk. 5.15
1 Brotmaschine	" 6.50
1 Fleischhacker	" 9.35

Gesamt : Mk. 21.00

zurückbekommen zu haben.

Ans C. L. Ahrens  
HAMBURG 20  
Eppend. Landstr. 7  
*Ahrens*



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

B. 1.

I.

Beförderungsart:\*)

REISEGEPÄCK.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Martin Jsrael Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II	2	Cigarettenbehälter Glas m. Deckel	1904		Geschenk
2		1	Bierseidel m. Deckel	1910		"
3		1	Messingleuchter 9 Armig	3.-	"	
4		1	Zylinderhut m. Schachtel	5.-	"	
5		10	Weingläser			
6		10	Likörgläser			
7		6	Wassergläser			
8		4	Bowlengläser			
9		3	Blumenvasen blau Glas			
10		1	Konfektschale			
1	I.	1	Teekanne			
2		3	Kaffeekannen m. Gold			
3		2	Milchkannen			
4		9	Gemüseschüsseln blau m. Gold			
5		10	flache Teller weiss	" "		
6		22	Dessertteller Blumenmuster			Hochzeitsge- schenke 1913
7		30	versch. Teller weiss m. Gold			
8		1	Kuchenschüssel Blumenmuster			
9		1	Sauciere weiss m. Gold			
20		1	Mundtasse weiss			
1		11	Tassen versch. Muster			
2		1	Korkenzieher, Nussknacker, Zuckerzange			
3		1	Messerkorb			
4		1	Wasserkaraffe			
5		1	Saftkännchen			
6		1	Citronenpresse			
7		1	Käseglocke			
8		1	Zuckerkorb			
9		1	Schneeschlager			
30		1	Sieb			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberfin  
ID

Der Oberfin  
ID



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

I.

REISEGEPÄCK.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Martin Jsrael Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	I	1	buntes Tablett			
2		1	Backform			
3		1	Fussmatte Holz			
4		1	Schreibmappe Leder			
5		3	Flaschenuntersätze Alpakka			
6			div. Kleingeschirr, Muscheln,			
7			Untersätze, Handwerkzeug,			
8			Zentimetermass, 1. Beil, 3 Zangen, Nägel etc.			
9		1	Sparbüchse Eisen			Hochzeitsge- schenke 1913
40		2	Bettvorleger			
1		1	Briefbeschwerer Marmor			
2		1	Krystallschale			
3		1	Photoalbum m. Fam. bildern			
4		1	Ledertasche			
5		2	Handarbeitskasten Leder m. Papier			
6		1	Messingblechleuchter			
7		1	Wasserkrug Blech			
8		4	Bettdecken weiss			
9		2	Kaffeemützen bunt			
50		1	Wäschebeutel			
1			versch. kl. Deckchen u. Topfpflanzen			
2	6	4	Bettüberzüge weiss			
3	8	8	Handtücher "			
4	12	12	Servietten Leinen u. Baumwolle			
5	4	4	Betttücher " u. Linon			
6	6	6	Deckkissenbezüge " u. Leinen			Aussteuer 1913.
7		15	Tischdecken (13 Leinen u. 2. Tuch)			
8		1	Vorhang weiss			
9		2	Vorhänge grün Gard, stoff			
60		2	Einkaufsbeutel			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberlinar  
(12)

Der Oberlinar  
(12)



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

I.

REISEGEPÄCK.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Martin Jsrael Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
61	1	1	Badeanzug Seide			
2	2	2	Wolldecken braun			
3		6	Fellerkissen			
4		6	Federbetten			
5		2	Nachtgeschirre Steingut			
6		3	Kochtöpfe			
7		4	Vasen Porzellan			
8		2	Bratpfannen Eisen			
9		1	Warmflasche			
70		3	Aufhängebretter			Aussteuer 1913.
1		1	Garderobe			
2		1	Schuhbank			
3		2	Aschbecher Glas u. Marmor			
4		2	Wollwesten			
5		1	Ströckjacke			
6	3	2	Kleider Sommer			
7	3	2	" Winter			
8		1	Morgenrock			
9		1	Corsett			
80		1	Wäscheschrank m. 3 Türen Kiefer		1914	
1		2	eis. Betten m. Matratze	10.-		
2		6	kl. Gardinenreste	15.-		
3		4	Sophakissen	2.-		
4	3	1	Lampe m. 3 Birnen Bronze	5.-	1919	
5	5	1	Wollschal	5.-	1918	
6	2	je 1	Besen, Wolltuch, Handfeger,			
7	2	2	Leibbinde und Rucksack	2.-		
8	2	2	Bamentaschen tüchern	6.50	1920	
9	2	2	Nachthemden	20.-		
90	2	2	Taghemden	80.-		
	T	1	Bettjacke	2.-	1920	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberfinanzrat  
(Der...)

Der Oberfinanzrat  
(Der...)



Lfd. Nr.	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	I.
91	II 1	4	Seidenschals	15.-	1920/30	zur Ergänzung	
2		4	Bilder Kreidezeichnung	8.-	1917/30		
3		1	Wollschal	3.-	1922		
4		1	Sommerüberzieher	10.-	1923		
5		2	Frottierbademantel	6.-	1924		
6		2	Frisierumhänge		"	Geschenk	
7			div. Waschutensilien	5.-	1925		
8		4	Bilder Kreidezeichnung	8.-	1917/25		
9			Familienwandbilder	6.-	1917/32		
10 0		1	Krankenbettgestell	5.-	1929		
1	1	1	Morgenrock Damen	6.-	1927		
2		1	Damensommermantel	12.-	"		
3		1	Damenwintermantel	15.-	1929		
4		1	" " "	18.-	1924		
5		2	Corsetts	8.50	1925		
6		1	Damenwollweste	8.50	1927		
7		1	Winteralster Herren braun	10.-	1925		
8		4	Anzüge gewendet	220.-	1926/27		
9		1	Herrenanzug	65.-	1928		
11 0		1	Winterüberzieher schwarz	20.-	1927		
1	2	1	Übergangsüberzieher marengo	15.-	1928		
2		1	Sommerüberzieher	18.-	"		
3		5	Sporthemden Flickhemden	3.-	"		
4		3	Unterhosen	4.50	1931		
5		5	Unterhemden	10.-	"		
6		1	Hausjoppe Wolle	8.-	1927		
7		1	silb. Herrentaschenuhr	5.-	1928		
8		1	Teewärmer Porzellan	2.-	1929		
9		3	Sommerkleider Damen	18.-	1931		
12 0		3	Winterkleider "	45.-	"		
1	III I	1	steifer Hut schwarz	5.-	1927		
2		2	Handtaschen Leder	3.50	1933		
3			versch. Kleiderbügel u. Hosenspanner	3.-	1932		
4		1	Damen-Sommermantel	12.-	"		
5		2	blaue Dienerschürzen		"	Geschenk	
6		1	Anzug	50.-	1930		
7		1	"	62.50	1931		
8		39	P. Damenstrümpfe	20.-	1925/38	zur Ergänzung	
9		1	Teil Flicklappen	1.-	1930/38		
13 0		16	Damen-Beinkleider	24.-	1925/38	zur Ergänzung	



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberste

der 06



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
131	<u>II</u>	1	Damenwintermantel Marengo	25.-	1936	0
2	<u>II</u>	6	Paar Schuhe	32.-	1930/38	zur Ergänzung
3	<u>II</u>	2	Dtzd. Herrenkragen Leinen	9.50	1923/37	" "
4	<u>II</u>	40	Paar Herrensocken	20.-	1927/38	" "
5	<u>II</u>	8	Oberhemden weiss u. bunt	25.-	1926/37	
6	<u>II</u>	1	Herrenpullover grau Wolle	6.-	1934	
7	<u>II</u>	1	Leinenjoppe braun	5.-	"	
8	<u>II</u>	1	Herrenregenschirm	4.50	1934	
9	<u>III</u>	1	Handtasche Leder	6.-	1935	
140	<u>II</u>	3	seid. Schals Damen		1936/38	Geschenk
1	<u>II</u>	1	Paar braune Gamaschen		1936	"
2	<u>II</u>	3	Schlafanzüge bunt	21.50	1936/38	
3	<u>II</u>	4	Dienerjacken		1936	Geschenk
4	<u>II</u>	2	Paar Handschuhe Stoff	3.75	"	
5	<u>II</u>	2	weiche Herrenhüte	5.80	"	
6	<u>II</u>	4	Unterröcke	10.-	1936/38	0
7	<u>II</u>	1	Wolldecke braun	7.50	1936	
8	<u>III</u>	2	Thermosflaschen	2.-	1935	
9	<u>III</u>	1	Handspiegel		1936	Geschenk
150	<u>II</u>	1	Wandspiegel		"	"
1	<u>II</u>	3	Paar Herrenschuhe	18.-	1937/38	
2	<u>III</u>	17	Damenschürzen		1936/38	Geschenk
3	<u>III</u>	1	Damenwintermantel Marengo	22.-	1936	
4	<u>III</u>	1	Dtzd. Messer, Gabel, Löffel	18.-	1935	
5	<u>II</u>	3	Damenhüte	17.75	1937	0
6	<u>III</u>	1	Warmflasche	1.-	"	
7	<u>II</u>	1	Bettjacke	3.50	1938	0
8	<u>III</u>	1	bestseidenes Kleid		1939	Geschenk
9	<u>III</u>	1	Dtzd. Teelichte	2.40	"	zur Ergänzung
160	<u>III</u>	1/2	" Lichte	-0.70	"	" "
1		25	<i>Handspiegel</i>		1939	<i>Gruppe</i>
2		1	<i>Handspiegel</i>			
3	<u>II</u>		Hamburg			
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Bezirksstelle  
Hamburg, den 27. 11. 1939

*Röge* Sachverständiger der Bezirksstelle



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
Der Oberfinanzpräsident Hamburg						
2						
3						
4						
5			Genehmigung F 17/17268 a/39			
6			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 162			
7			(Gesuchen Nr. 117, 153, 158) in das Ausland wird gemäß			
8			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
9			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
0			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Veräußerung des hierin aufgeführten Vermögensguts			
1			unverzüglich dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.			
2			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 62 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
3			Hamburg, den 7. Sept. 1939			
4			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
5			(Devisenstelle)			
6			Im Auftrag			
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Reisegerätek

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Martin Israel Raphael

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	2	Zigarettenbeh. (Glas)		1904	Geschenk
2	1	1	Bierseidel m. Deckel		1910	"
3		1	Messingleuchter 9-armig.	3,-	1910	
4		1	Zylinderhut m. Schacht.	5,-	1910	
5		10	Weingläser			
6		10	Likoergläser			
7		6	Wassergläser			
8		4	Bowlengläser			
9		3	Blumenvasen, Blauglas			Hochzeitsgeschenke
20		1	Konfektschale			
1		1	Teekanne			1913
2		3	Kaffeekannen			
3		2	Milchkannen			
4		9	Gemueseschuesseln, blau			
5		10	flache Teller			
6		22	Dessertteller			
7		30	versch. Teller weiss m. Gold			
8		1	Kuchenschuessel			
9		1	Sauciere			
30		1	Mundtasse, weiss			
1		11	Tassen versch.			
2		1	Korkenzieher, Nussknacker, Zuckerzg.			
3		1	Messerkorb			
4		1	Wasserkaraffe			
5		1	Saftkaennchen			
6		1	Zitronenpresse			
7		1	Kaeseglocke			
8		1	Zuckerkorb			
9		1	Schneesclaeger			
40		1	Sieb			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
41	1	1	buntes Tablett			
2		1	Backform			
3		1	Fussmatte - Holz			
4		1	Schreibmappe - Leder.			
5		3	Flaschenuntersaetze - Alpaca			
6			div. Kleingeschirr-			Hochzeits-
7			Muscheln, Untersaetze,			geschenke
8			Handwerkszeug, Peil, Zangen, Naegel ec.			1913
9		1	Sparbuechse a. Eisen			
0		2	Bettvorleger			
5		1	Briefbeschwerer- Marmor-			
1		1	Kristallschale			
2		1	Photoalbum m. Familienbildern			
3		1	Ledertasche			
4		2	Handarbeitskasten, Leder m. Papier.			
5		1	Messingblechleuchter			
6		1	Blechwasserkrug			
7		4	Bettdecken, weiss			
8		2	Fenstervorhaenge			Aussteuer
9		2	Kaffeemuetzen, bunt			
0		1	Waeschebeutel			
6			versch. kl. Decken, Topflappen			
1		6	Bettueberzuege, weiss			
2		8	Handtuecher, weiss			
3		8	Geschirrtuecher			
4		8	Glaesertuecher			
5		12	Servietten			
6		8	kleine Kaffeeservietten			
7		4	Bettuecher			
0		2	Waeschebeutel			
7		6	Kissenbezüge			
1		15	Tischdecken			
2		2	Buegeldecken			
3		1	Vorhang, weiss			
4		2	Vorhaenge, gruen			
5		2	Einkaufsbeutel			
6		1	seid. Badeanzug			
7		2	braune Wolldecken			
8		6	Tellerkissen			

ame u

Lfd. Nr. \*\*)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8



# Genehmigung

F17/17268a/39

Die Verbelegung vorstehend ausgeführter Sachen Nr. 1 bis 160

(gezeichnet Nr. ....) in das Ausland wird gemäß

§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 gemäß

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung

Sie haben dieses Vermerk bei der Aufführung des hierin ausgeführten Um...

unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

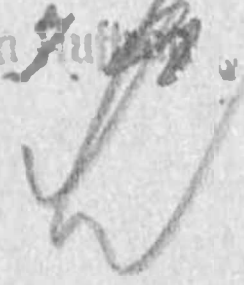
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. 7. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrage





316 x 250 x 8.10.38



Im Auftrag



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	
12	1	3	Oberhemden	6,--	1933/38		
	2	4	Paar Schuhe	32,-	"		
	3	2	Dtz. Herr kragen	9,-	"		
	4	1	braune Leinenjoppe	5,6	"		
	5	1	Paar Gamaschen	2,--	"		
	6	3	Schlafanzuege	21,50	"		
	7	3	Dienerjacken		"	Geschenk	
	8	2	Paar Stoffhandschuhe	3,75	"		
	9	2	weiche Herrenhuete	5,-6	"		
13	0	2	Thermosflaschen	2,-	1935		
	1	1	Wandspiegel		1936	Geschenk	
	2	1	DTZ. Gabel, Loeffel				
	3	1	Messer	18,-	1935		
	4	1	Warmflasche	1,-	1937		
	5	1	Dtz. Teelichte	2,40	1935		
	6	3	6	Stck. Lichte	0,70	1939	
	7	1	25	ca. Buecher		vor 1933	
	8	2	12	alter Teeprich		1939	Geschenk
	9	2	3	leichte Servierkleider		<del>XXXXXX</del> 1936/38	
	0		3	schwere Servierkleider		1936/38	
14			3	leichte Arbeitskleider			
	1			f. Kueche		"	
	2		3	schwere - do -		"	
	3		2	Kombinations	4,66	"	
	4		3	Unterziehhoeschen	5,-	"	
	5		7	Arbeitskittel	21,6	"	
	6		5	Servierschuerzen		"	Geschenk
	7		5	Hausschuerzen		"	"
	8	2	1	Morgenrock		"	"
	9		1	Corsett	5,--	"	
15	0	1	2	Frisierunhaenge		1924	"
	1		1	Damensommermantel	12,--	1927	
	2		1	Damenwintermantel	18,-	1924	
	3		2	Corsetts	8,50	1924	
	4		1	Damenwollweste	8,50	1927	
	5	2	24	Paar Damenstrumpfe	15,-	1933/38	
	6		16	Damenbeinkleider	24,-	"	
	7	2	1	Damenwintermantel	25,-	"	
	8		4	Unterroecke	10,-	"	
	9		3	Damenhuete	17,6	"	
16	0		1	Bettjacke	3,50	"	



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
8		6	Federbetten			
1		2	Nachtgeschirre	RM		Aussteuer
2		3	Kochtöpfe			
3		4	Porzellanvasen			
4		2	Bratpfannen, Eisen			
5		1	Warmflasche			
6		3	Aufhaengebretter			
7		1	Garderobe			
8		1	Schuhbank			
9		2	Aschbecher			
10		2	Wollwesten			
1		1	Strickjacke			
2		1	Waescheschrank			
3		2	eiserne Betten m. Matratzen	10,-	vor 1933	
4		6	kleine Gardinenreste	15,- 0,50	"	
5		4	Sofakissen	2,-	"	
6		1	Lampe m. 3 Birnen	5,-	1939	Geschenk.
7		1	Wollschal u. Leibbinde	2,-	1918	
8		je	1 Besen, Wolltuch, Handfeger			
9	2		und Rucksack.....	2,-	1933/38	
10	1/2	8	Bilderkreidezeichnung	16,-	1917/38	
1	1	1	Sommerueberzieher	10,-	1923	
2	1	2	Frottierumhaenge	2,-	1924	
3			div. Waschutensilien	5,-	1925	
4			div. Familienwandbildern	6,-	1917/32	
5		1	Krankenbettgestell	5,-	1929	
6		2	Anzuege	220,-	1926/27	
7		1	Arbeitsanzug	30,-	1928	
8		1	Winterueberzieher	20,-	1927	
9		1	Sommerueberzieher	18,-	1928	
10		5	Sporthemden-5lickhemd.	3,-	1928	
11	2	3	Unterhosen	4,50	1931/38	
1	2	5	Unterhemden	10,-	"	
2	1	1	Hausjacke	8,-	1927	
3	1/2	16	Paar Socken	20,-	1927/38	
4		10	Paar Struempfe	20,-	"	
5	1	1	Teewaermer	2,-	1929	
6		1	steifer schw. Hut	2,-	1927	
7	2		versch. Kleiderbuegel	---		
8			u. Hosenspanner			
9	2	2	blaue Dienerschuerzen		1936	Geschenk
10						
11	2	1	Dieneranzug		1936	Geschenk



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Bl. 1.

H A N D G E P Ä C K .

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Martin Jsrael Raphael Hamburg 13. Parkallee 70.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
16	I		Rasierzeug ✓	2.50	1918	
2		1	Reisedecke Plüsch grau ✓	5.-	1914	
3		1	kl. Lederkoffer ✓	3.-	1920	
4		1	heller Sommerpaletot ✓	10.-	"	
5		1	Hausmantel bunt ✓	5.-	1925	
6		1	blauer Anzug ✓	20.-	1923	
7		1	schwarzer Anzug ✓	15.-	1924	
8		1	heller " ✓	12.-	1925	
9		1	kl. Lederkoffer ✓	3.-	1919	
17		1	brauner Herrenwinterulster ✓	15.-	1925	
1		3	Untergarnituren Herren ✓	7.50	1927	
2		1	Spazierstock ✓	1.50	1926	
3		1	Regenschirm ✓	3.-	1927	
4	II	3	Damenwinterkleider ✓	35.50	1926/30	unvollständig
5		3	Damensommerkleider, 5 Ein- sätze ✓	25.-	" "	" "
6	I	1	Frisierumhang ✓		1927	Geschenk
7		6	Herrenoberhemden 2 weiss 4 bunt ✓	24.50	1928/30	
8		3	Schlafanzüge bunt ✓	26.-	1928	
9	III	30	Herrentaschentücher ✓	12.-	1926/33	zur Ergänzung
18		15	Selbstbinder, Seide u. Kunstseide ✓	15.-	" "	" "
1	I	1	Reisekoffer Vulkanfilz ✓	3.50	1919	
2	II	6	Damentaghemden Seide u. Wolle ✓	25.-	1928/30	
3		6	P. Damenstrümpfe Seide u. Wolle ✓	10.50	1928/30	zur Ergänzung
4	III	1	Jackenkleid m. Bluse ✓	25.-	1929/30	
5		10	Paar Herrenstrümpfe ✓	18.-	1930/33	
6		1	" Hausschuhe Leder ✓	2.-	1930	
7		1	Sonnenbrille ✓	-.50	"	
8	IV	1	Damenmorgenrock schwarz- ze Seide ✓	7.50	1928	
9		3	Unterröcke schwarz u. farbig ✓	5.75	1930/31	zur Ergänzung
10		3	Damennachthemden ✓	7.50	1930/31	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

1

2



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
191	<del>I/II</del>	2	Paar Ohrringe Simili	10.-	1930	I.
2	<del>II</del>	3	Vorstecknadeln	20.-	" / 39	
3	<del>III</del>	1	Corsett ✓	25.-	1939	
4	<del>IV</del>	1	Damenwolljacke ✓	12.-	1938	
5	<del>V</del>	2	Damenwesten weiss ✓	5.50	1939	
6	<del>VI</del>	2	Paar Damenhausschuhe ✓	1.80	" "	
7	<del>VII</del>	1	Pelzperilene schwarz ✓	5.-	1928	II.
8	<del>VIII</del>	1	Dtzd. Damentaschentücher	3.60	1932 / 39	
9	<del>IX</del>	6	Damenbeinkleider Seide u. Wolle	15.-	1930 / 38	
200	<del>X</del>		Waschutensilien, Toilette-gegenstände ✓	18.-	1930 / 35	
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Zollstelle  
Hamburg, den 27. 9. 1939

*Frige* Sachverständiger der Zollstelle

### Genehmigung Nr. 17269/39.

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 191 bis 200 (gezeichnete Nr. 191 u. 192) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. Sept. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Mar



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Handgepäck.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Martin Israel Raphael, Hamburg 13, Parkallee 70

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						In Koffer O.R.
2	1	1	Pelzperilinu RM	5,-	vor 1933	
3	1	1	Strickjacke	3,50		
4	2	3	Damensommerkleider	55,50	1933/38	
5	1	3 X	Damenwinterkleider	25,-	vor 1933	
6	1	3	Einsätze dazu	2,-	vor 1933	
7	1	1	Reisedecke		vor 1933	
8	2	1	Handtasche	5,50	1933/38	
9	2	12	Taschentuecher	2,-	1933/38	
0	2	3	Damennachthemden	7,50	1933/38	
1	2	2	Arbeitsschuhen	4,-	1938	
2	2	1	Corsett mit Huestguert.	10	1938	
3	2	1	Unterrock	3,80	1938	
4	2	4	Damenunterhemden	6,-	1933/38	
5	2	2	seid. Beinkleider	3,-	1933/38	
6	2	1	woll. Beinkleid	4,-	1938	
7	2	1	woll. Bettjacke	2,-	1938	
8	2	5	Paar Struempfe	7,50	1933/38	
9	2	1	Paar Handschuhe	1,-	1938	
0	2	1	Paar Schuhe	7,-	1938	
1	1	1	Frisierumhang		vor 1933	Geschenk
2		7	Kleiderbuegel, 1 Papier- mappe, Rasierapparat	2,-	1933/38	
3						
4	2	1	Nachthemd	3,-	1938	Im kleinen Handkoffer
5	1	1	Reiserolle m. Inhalt		vor 1933	
6	2	1	- Reisenecessaire -			
7	1	1	Paket Naehutensilien	2,-	1933/38	
8	2	1	Morgenrock		vor 1933	
9						
0	2	1	Paar Hausschuhe	3,-	1938	
1			Briefpapier			In der Handtasche
2						
3	2	6	versch. Kopfschmerztabl.	4,50	1939	
4	2	1	Portemonnaie	-,50	1938	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. LKW's, die zoll sicher verschlossen werden können;
- als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3	1	2	1 Hut mit Herren u. Dam. Hut	7	1938	
	2	2	Sonnenbrillen		1938	
	3	1	span. Sprachführer	1,80	1939	
	4	2	Htz. Papierkragen	2,40	1939	Im Koffer M. 1
	5	3	Reib-resp. Kofferriemen	1,50	1936	
	6	1	Uebergangspaletot	18,-	vor 1933	
	7	1	Hausmantel	5,-	<del>1933</del> 1933	
	8	1	Servieranzug	50,-	1936	
	9	1	Sommeranzug	15,-	v. 1933/38	
4	0	2	3 Oberhemden	15,-	1933/38	
	1	1	2 Servierhemden	6,-	1936	
	2	2	1 Schlafanzug	2,-	1934	
		2	4 Paar Socken	6,-	1933/38	
	3	1	12 Taschentuecher	2,-	1936/38	
	4	2	1 Garn. Unterwaesche	6,50	1938	
	5	2	1 Paar Schuhem. Leisten	10,-	1938	
	6	2	1 Wecker	290	1938	
	7	2	6 Selbstbinder	6,-	1933/38	
	8	2	2 K-eiderbuegel		1933/38	
			Rasierzeug			
	9	2	1 Schlafanzug	3,-	1938	Im kleinen Le
5	0	2	1 Reiserolle m. Inhalt	4,75	1933/38	derkoffer
	1	2	1 Paar Hausschuhe	3,-	1938	
	2	2	5 Papierkragen	0,50	1938	
	3	1	1 Kleiderbuerste	0,50	vor 1933	
	4	1	1 Schuhbuerste u. putzm.	0,30	vor 1933	
	5	2	1 Rollbandmass	0,50	1938	
	6	2	2 Paar Einlegesohlen	0,50	1938	
7			Bekleidung waehrend der Reise aus Deutschland			
8						
	2	1	1 Halsschal	1,80	1938	Frau Raphael
9	2	1	1 Damenhut	9,-	1938	
0	2	1	1 komplette Unterwaesche	10,-	1938	
6	1	1	1 Jackenkleid m. Pluse	25,-	vor 1933	
	2	2	1 Reisemantel	25,-	1938	
	3	2	1 Paar unechte Ohrringe	2,-	1936	
	4	1	1 unechte Perlenkette	3,50	vor 1933	
	5	1	1 eiserne Halskette	2,50	vor 1933	
	6	2	1 Schirm	5,-	1938	
	7	2	1 Paar Glacehandschuhe	6,-	1938	
	8	2	1 Stahlarmbanduhr	22,-	1938	
	9	2	1 Fuellfederhalter	3,-	1938	
0						



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2	1	1	Anzug	35,--	vor 1933	
3	2	1	kompl. Unter- u. Oberwa-			
4	2	1	schne Paar unechte Manch. Kne-	10,--	1936	Herr Raphael
5	1	1	pfe . . . . .	0,00	1933	
6	1	1	Winterulster	40,--	vor 1933	
7	1	3	Brillen unechte Fassg.	8,--	vor 1933	
8	1	1	Fuellalter	13,50	vor 1933	
9	1	1	Stahluhr	10,--	vor 1933	
10	2	1	Feuerzeug	1,--	1938	
11	2	1	Brieftasche m. Notizb.	5,--	1938/39	
12	2	1	Kartenspiel	--	1937	
13	2	1	Paar Wildlederhandschuhe	6,50	1937	
14	2	1	Hut	8,--	1938	
15	2 1	1	Regenschirm	3,--	vor 1933	
16	1	1	Spazierstock	--	vor 1933	
17	2	1	Schal	2,--	1938	
18	2	1	Taschenlampe	1,--	1937	
19	1	1	Taschenmesser	5,--	vor 1933	
20	1	1	Portemonnai	3,--	1938	
21			Familienpapiere - und			
22			- bilder	--	1927/39	
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						

# Genehmigung F 17/17269/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 90  
(gestrichen Nr. ) in das Ausland wird gemäß  
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung untätig.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle  
dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.  
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. Nov. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



Hamburg, den 24. August 1939.

An die

Devisenstelle,

Hamburg.

Für das Handgepäck für Herrn Martin Israel Raphael,  
Hamburg, Parkallee 70 b. Herz, habe ich heute folgende alte, ge-  
brauchte, echte Gegenstände versiegelt:

No 1	2 goldene Trauringe		
" 2	1 tulasilberne Herrenuhr		
ferner			
" 3	1 silberne Brosche mit Similis	=	8 gr.
" 4	1 Paar silberne Ohrringe mit Similis	=	<u>2 1/2 gr.</u>
			<u>10 1/2 gr.</u>
			=====

Für das Handgepäck von mir versiegelt.

*Gottfried Zimmermann*

G. Zimmermann

- Juwe

Hamburg

Grindelberg

Telefon 554121



Genehmigung 717/17326/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 4  
(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß  
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle  
dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.  
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. Nov. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

*Ira Huston*

*Jhy.*



Geschäftszeichen

F 17

In allen Aufschriften anzugeben!

- 1/ Noz nicht
- 2/ Kartus nur
- 3/ z. d. A. 4/ z.
- i. Vy. Münster



16. 27. 32.  
Jhy., 1. 26. Okt. 1939

gründungsversuch  
unter M. H. H. (siehe Aufschrift  
auf dem Grundriss 90° 4' 10" 10")

an Hr. Reynal  
in. Genie, Alger

J. a.

li.

Jhy.



Abzusenden am letzten eines jeden Monats,  
Auszug (Formular Nr.

Fehla

für das ~~Ausländer-Sonderkonto für Inlandszahlungen~~

Linters und Baumwollabfälle

~~xx~~ in Draeger Shipping Comp. Inc.,

In der Zeit vom 24. bis 31. XII. 193

Bestand am Ende der Berichtszeit: RM --

Hamburg

DRESDNER BA

An die

stelle